

Dekorative Zuschlagstoffe für Kreidezeit Putze und Spachteltechniken



Produktinformation
Art. 852 / 951
953 - 954 / 970 - 976

Glaskies

Effektvoller Zuschlag aus durchgefärbtem Glas. Rundliche Kiesel ohne scharfe Kanten in 6 transparenten Farben und schwarz. Richtig angewendet bekommt Ihr Putz hiermit glänzende farbige Einschlüsse mit Tiefe. Der Effekt ist abhängig von der Beleuchtung der Oberfläche.

• VERWENDBAR IN

KREIDEZEIT Kalk Haftputz -fein- und Kalk Haftputz

• LIEFERBARE FARBTÖNE

- Rubinrot - bernstein
- hellgrün - türkis
- hellblau - schwarz
- klar

• EMPFOHLENE ZUGABEMENGE

6 % (25 kg Putz mit 1,5 kg Glaskies)

• MAXIMALE ZUGABEMENGE

100 % (25 kg Putz mit 25 kg Glaskies) etwas zäh zu verarbeiten sieht aber toll aus.

• VERBRAUCH

Gemessen bei Verwendung von KREIDEZEIT Kalk Haftputz -fein-.

Bei 6 % Zugabe ⇒ 4 kg Kalk Haftputz fein + 240 g Glaskies pro m².

Bei 100 % Zugabe ⇒ 3,5 kg Kalk Haftputz fein 3,5 kg Glaskies pro m²

• UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Bei schwach (Gipskarton- Gipsfaserplatte) oder ungleich saugenden Untergründen (Ausbesserungsstellen) soll immer eine Kaseingrundierung (Art. 145) und eine Grundspachtelung mit Kalk Haftputz (Art. 960) vorgenommen werden. Diese muß gut trocknen. Nur auf gleichmäßig saugenden Untergründen kann eine gleichmäßige Struktur erzielt werden.

• VERARBEITUNG

Gewünschte Menge Glaskies dem angerührten Putz zugeben und gleichmäßig unterrühren. Der Wasserbedarf des Putzes ändert sich hierdurch nicht. Den Putz etwas über Kornstärke der Glaskies mit der Glättekelle auftragen. Wenn der Putz angezogen ist mit angefeuchtetem Viskoseschwamm oder weichem Schwammbrett reiben, bis der Glaskies frei liegt. Achtung, vermeiden sie, dass Wasser über den Putz läuft ! Anschließend weiter anziehen lassen und nach einiger Zeit mit sauberem sehr gut ausgewrungenem Schwamm den zurückgebliebenen Kalkschleier vom Glaskies wischen. Sollte sich nach vollständiger Trocknung noch Kalkschleier auf dem Glas befinden, kann dieser mit sauberem trockenem Viskoseschwamm abgerieben werden.

• GESTALTERISCHE VARIANTEN

Der Glaskies muß nicht immer gleichmäßig auf der Fläche verteilt werden. Man kann Bereiche (z. B. Streifen) abkleben und mit maximaler Zugabemenge verputzen, oder in eine frisch verputzte Fläche Putz mit max. Zugabemenge Glaskies in einigen Spots auftragen.

• GEBINDEGRÖSSEN

	Farbton	Inhalt
Art. 970.1	klar	500 g
Art. 970.2		1 kg
Art. 970.4		20 kg
Art. 971.1	rubinrot	500g
Art. 971.2		1 kg
Art. 971.4		20 kg
Art. 972.1	bernstein	500 g
Art. 972.2		1 kg
Art. 972.4		20 kg
Art. 973.1	türkis	500 g
Art. 973.2		1 kg
Art. 973.4		20 kg
Art. 974.1	schwarz	500 g
Art. 974.2		1 kg
Art. 974.4		20 kg
Art. 975.1	hellblau	500 g
Art. 975.2		1 kg
Art. 975.4		20 kg
Art. 976.1	hellgrün	500 g
Art. 976.2		1 kg
Art. 976.4		20 kg

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

• LAGERUNG

Glaskies ist unbegrenzt haltbar. Trocken lagern.

• ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Produktreste können in den Hausmüll gegeben werden.

• KENNZEICHNUNG

entfällt

• SICHERHEITSHINWEISE

Für Kinder unerreichbar lagern.



Muscovit Glimmer

Natürlicher heller Glimmer für Glanzeffekte auf Anstrichen oder in Putz. Muscovit ist ein schuppenförmiges Mineral mit glas- oder perlmuttgänzender Oberfläche und weißlich grauer Farbe.

- **VERWENDUNG**

Als Zusatz zu KREIDEZEIT Kalk Haftputz fein, Kalk Haftputz, Kalkglätte, Vega Feinputz, Marmor Faser Putz.

Als Anstrich auf allen KREIDEZEIT Wandfarben und Putzen (außer Leimfarbe), gebunden mit Wandlasur Bindemittel oder Vega Wandlasur

- **EMPFOHLENE ZUGABEMENGE**

In Putz: 0,5 % (25 kg Putz mit 125 g Muscovit Glimmer).

In Lasurbindemittel: 0,5 – 1 % (100 g Wandlasur Bindemittel mit 4 l Wasser angerührt mit 20 - 40 g Muscovit Glimmer)

- **MAXIMALE ZUGABEMENGE**

In Putz: 1 % (25 kg Putz mit 250 g Muscovit Glimmer)
In Lasurbindemittel: 5 %

- **VERARBEITUNG**

Zum Anrühren den Glimmer in das Anmachwasser des Putzes rühren. Anschließend den Putz nach Angabe anmischen.

Den Putz auftragen ggf. leicht strukturieren und wenn der Putz angezogen hat mit der Glättekeule in recht steilem Winkel etwas verdichten. Hierdurch wird der Glimmer an der Oberfläche freigelegt. Wenn nach der Trocknung noch nicht genug Glimmer sichtbar ist kann durch Reiben mit sauberem trockenem Viskoseschwamm der Glimmer noch stärker freigelegt werden.

Zur Verarbeitung als Wandlasur beachten Sie bitte die entsprechenden Produktinformationen der Bindemittel.

- **GEBINDEGRÖSSEN**

Art. 953.1 Muscovit Glimmer grob 125 g

Art. 954.1 Muscovit Glimmer fein 125 g
Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

- **LAGERUNG**

Muscovit Glimmer ist unbegrenzt haltbar.

- **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN**

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Produktreste können in den Hausmüll gegeben werden.

- **KENNZEICHNUNG**

entfällt

- **SICHERHEITSHINWEISE**

Für Kinder unerreichbar lagern.

Gerstenstroh Häcksel

Feine Strohhäcksel als Zusatz zu KREIDEZEIT Putzen und Spachtelmassen. Gibt eine natürliche Struktur und dezente Glanzreflexe an der Oberfläche.

- **VERWENDUNG**

KREIDEZEIT Kalkglätte, Kalk Haftputz -fein-, Kalk Haftputz, Vega Feinputz, Marmor Faser Putz

- **EMPFOHLENE ZUGABEMENGE**

0,5 % (25 kg Putz mit 125 g Gerstenstroh Häcksel)

- **MAXIMALE ZUGABEMENGE**

1 % (25 kg Putz mit 250 g Gerstenstroh Häcksel)

- **VERARBEITUNG**

Zum Anrühren das Gerstenstroh in das Anmachwasser des Putzes rühren. Anschließend den Putz nach Angabe anmischen. Strohhäcksel nehmen sehr viel Wasser auf. Bei der Verwendung von 125 g Strohhäcksel 1 Liter Wasser zur angegebenen Wassermenge zugeben.

Den Putz auftragen ggf. strukturieren. Wenn der Putz angezogen ist, mit angefeuchtetem Viskoseschwamm oder weichem Schwammbrett reiben, bis das Gerstenstroh frei liegt. Achtung, vermeiden Sie, dass Wasser über den Putz läuft! Anschließend weiter anziehen lassen und nach einiger Zeit mit sauberem sehr gut ausgewrungenem Schwamm den zurückgebliebenen Kalkschleier von dem Gerstenstroh wischen. Sollte sich nach vollständiger Trocknung noch Kalkschleier auf dem Stroh befinden kann dieser mit sauberem trockenem Viskoseschwamm abgerieben werden. Bei der Verwendung von Kalkglätte mit Strohhäckseln empfiehlt es sich zwei dünne Lagen Kalkglätte aufzutragen.

- **GEBINDEGRÖSSEN**

Art. 951.1 Gerstenstroh Häcksel 125 g
Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

- **LAGERUNG**

Gerstenstroh Häcksel sind viele Jahre haltbar. Trocken lagern.

- **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN**

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Produktreste können in den Hausmüll gegeben werden.

- **KENNZEICHNUNG**

entfällt

- **SICHERHEITSHINWEISE**

Für Kinder unerreichbar lagern.



Vermiculite

Der Name des Minerals leitet sich vom lateinischen Wort *vermiculus*: "Würmchen" ab und spielt auf die Eigenschaft trioktaedrischer Vermiculite an, sich bei plötzlichem Erhitzen auf 200 bis 300 °C in Richtung der kristallographischen c-Achse zu wurmförmigen Gebilden aufblähen. (Wikipedia) Der mineralogische Fachbegriff ist: Aluminium- Eisen- Magnesium- Silikat, das zur Gruppe der Glimmerminerale gehört. Expandiertes Vermiculite, ist ein sehr leichtes Granulat (hellbeige), bestehend aus fächerartigen Schichten, die eine Vielzahl kleinster Luftzellen enthält.

- **VERWENDUNG**

In Kreidezeit Kalkglätte, Kalk Haftputz fein und Marmorino

- **GEBINDEGRÖßEN**

Art. 852.1 Vermiculite 250 g
Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

- **EMPFOHLENE ZUGABEMENGE**

1 % (25 kg Putz mit 250 g Vermiculite)

- **MAXIMALE ZUGABEMENGE:**

2 % (25 kg Putz mit 500 g Vermiculite)

- **VERBRAUCH**

Gemessen bei Verwendung von Kreidezeit Kalkglätte mit 1% Vermiculite.

2-3 kg Kalkglätte und 20 – 30g Vermiculite pro m².

- **VERARBEITUNG**

Bei schwach (Gipskarton- Gipsfaserplatte) oder ungleich saugenden Untergründen (Ausbesserungsstellen) soll immer eine Kaseingrundierung (Art. 145) und eine Grundspachtelung mit Kalkglätte (Art. 980) oder Kalk Haftputz (Art. 960) vorgenommen werden. Diese muß gut trocknen. Nur auf gleichmäßig saugenden Untergründen kann eine gleichmäßige Struktur erzielt werden.

Vermiculite darf nicht zu stark mit dem Rührwerk gerührt werden, sonst wird es zerkleinert. Also zunächst den Putz ohne Vermiculite nach Angabe mischen, quellen lassen und erst dann das Vermiculite zugeben. Vermiculite nimmt sehr viel Wasser auf. 250 g Vermiculite sollte zunächst mit 1 Liter Wasser benetzt oder der Putz entsprechend verdünnt werden.

Der Putz wird mit der Glättkelle (Federstahl oder Venezianerkelle) aufgetragen, strukturiert oder geglättet und nach Anziehen ggf. nachgeglättet. Strukturen können vertikal oder horizontal oder ungerichtet zufällig in alle Richtungen gespachtelt sein.

Nach ca. 1 Std Trockenzeit wird mit der Glättkelle im Winkel von 90° die Oberfläche und vor allem der Vermiculite Glimmer aufgerissen (schaben wie mit einer Ziehklinge). Die nun recht raue Oberfläche wird anschließend mit wenig Druck mit der Glättkelle in flachem Winkel nachgeglättet. Abschließend wird mit einem weichem Staubbesen die Oberfläche abgekehrt um lose Glimmerteile zu entfernen.

- **LAGERUNG**

Vermiculite ist unbegrenzt haltbar. Trocken lagern.

- **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN**

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Produktreste können in den Hausmüll gegeben werden.

- **KENNZEICHNUNG**

entfällt

- **SICHERHEITSHINWEISE**

Für Kinder unerreichbar lagern.

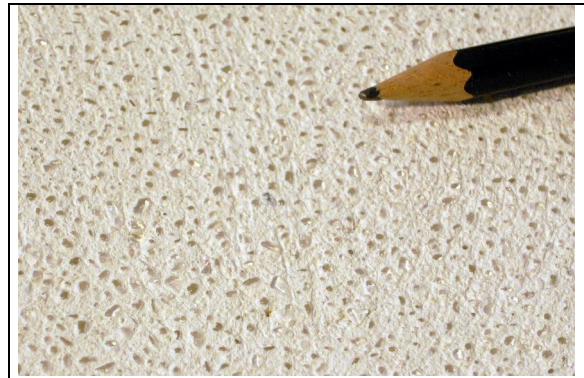
Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich). Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei KREIDEZEIT direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de

(16/12/2010)





100 % Glaskies türkis in Kalkhaftputz



100 % Glaskies klar in Kalkhaftputz



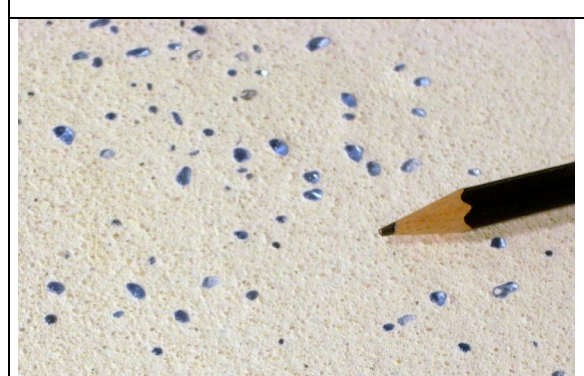
6 % Glaskies rubinrot in Kalkhaftputz



6 % Glaskies bernstein in Kalkhaftputz



6 % Glaskies hellgrün in Kalkhaftputz



6 % Glaskies hellblau in Kalkhaftputz



6 % Glaskies schwarz in Kalkhaftputz



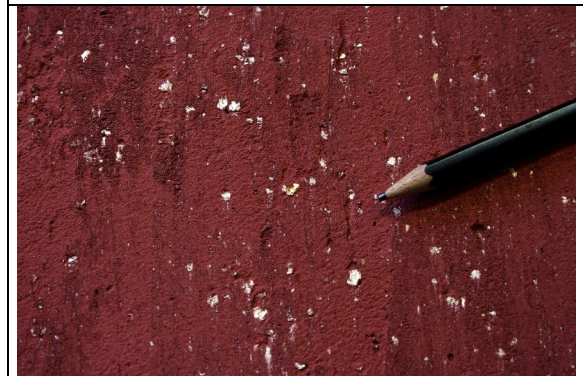
1 % Muscovit Glimmer grob
in Kalkglätte, grau getönt



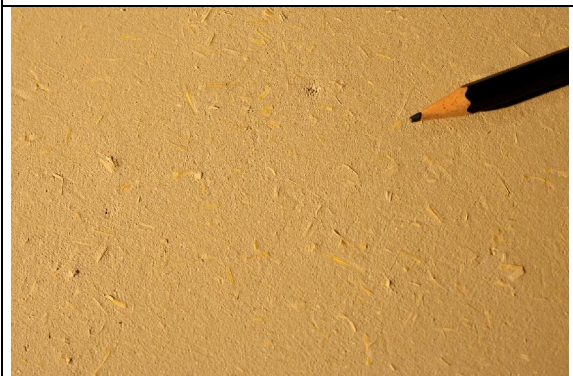
1 % Vermiculite in Kalkglätte, beige getönt,
Abziehen mit der Kelle



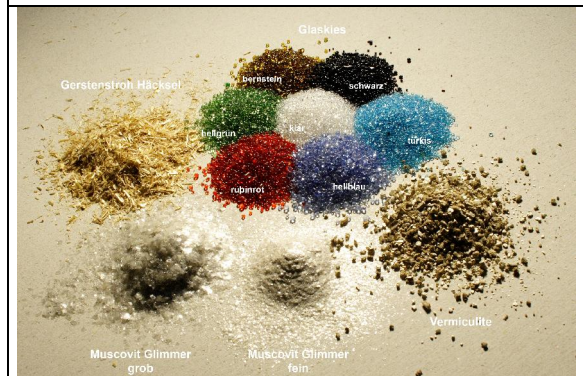
1 % Muscovit Glimmer fein
in Vega Feinputz, beige getönt



1 % Vermiculite in Kalkglätte, rot getönt,



1 % Gerstenstroh Häcksel
in Vega Feinputz, beige getönt



Übersicht Kreidezeit dekorative Füllstoffe